

## **Achtung: Änderung des Anmeldeverfahrens!**

### **Einladung zum zehnten Ärzteforum Weser-Ems**

Ein organisatorischer Hinweis vorweg:

Wir möchten noch einmal an unser Ärzteforum Weser-Ems erinnern, das in diesem Jahr am 20. April bereits zum zehnten Mal stattfindet.

Dabei bitten wir Sie zu beachten, dass Ihre Anmeldung aus technischen Gründen entgegen des sonst üblichen Verfahrens diesmal nicht per Fax stattfinden kann.

**Die Anmeldung muss vielmehr dieses mal per E-Mail erfolgen unter der E-Mail-Adresse: [theda.bruns@aekn.de](mailto:theda.bruns@aekn.de)**

Wir danken für Ihr Verständnis und freuen uns, Sie bei der Veranstaltung begrüßen zu dürfen.

#### **Liebe Kolleginnen und Kollegen,**

das Ärzteforum Weser-Ems hat sich schnell zu einem oft kopierten Erfolgsmodell entwickelt, was vor allem an den praxisnahen Themen der Seminare liegt und natürlich an der Kompetenz der Referentinnen und Referenten. Sie haben den Stoff in den vergangenen Jahren klar und alltagsverwertbar präsentiert und lebhaft Diskussionen ausgelöst.

An der Auswahl der Themen und damit unmittelbar am Gelingen der Veranstaltung haben Sie, liebe Kolleginnen und Kollegen, einen großen Anteil. Die zahlreichen Ideen und Vorschläge aus Ihren Reihen haben dem Organisationskomitee die Arbeit erheblich erleichtert. Wir freuen uns, viele Anregungen umgesetzt zu haben und damit uns allen einen interessanten Fortbildungstag ermöglichen zu können, der mit einem Vortrag unserer Präsidentin Dr. med. Martina Wenker „Sterbehilfe – (k)eine ärztliche Aufgabe?“ startet.

So ist es diesmal an uns, Ihnen zu danken und Sie auch für die Zukunft um Ihre Unterstützung zu bitten.

Mit freundlichen Grüßen

Ihre Ärztekammer-Bezirksstellen Aurich, Oldenburg, Osnabrück und Wilhelmshaven

#### Organisation, Anmeldung & Information

Ärztekammer Niedersachsen, Bezirksstelle Aurich, Kornkamp 50, 26605 Aurich/OT Schirum

**Theda Bruns**, Tel.: 04941-6051320, **E-Mail-Adresse: [theda.bruns@aekn.de](mailto:theda.bruns@aekn.de)**

**Aufgrund der begrenzten Seminarplätze ist Ihre Teilnahme nur nach vorheriger Anmeldung und unserer Anmeldebestätigung möglich.**

Fortbildungspunkte:

Im Rahmen der Seminarveranstaltung können bis zu 10 Fortbildungspunkte erworben werden.

Veranstalter:

Bezirksstellen Aurich, Oldenburg, Osnabrück und Wilhelmshaven der Ärztekammer Niedersachsen

Veranstaltungsort:

Hotel Heidegrund  
Drei-Brücken-Weg 10  
49681 Garrel

www.hotel-heidegrund.de  
E-mail: info@hotel-heidegrund.de

Telefon: 04495-890  
Telefax: 04495 89 100

## **Themenübersicht und Abstracts zu den einzelnen Seminaren:**

### **„Sterbehilfe – (k)eine ärztliche Aufgabe?“**

Eröffnungsvortrag, Referentin:

Dr. med. Martina Wenker, Präsidentin der Ärztekammer Niedersachsen

*Jeder Mensch hat ein Recht auf ein Sterben unter würdigen Bedingungen. Er muss darauf vertrauen können, dass er in seiner letzten Lebensphase mit seinen Vorstellungen, Wünschen und Werten respektiert wird und dass Entscheidungen unter Achtung seines Willens getroffen werden. Insbesondere hat jeder schwerstkranke und sterbende Mensch ein Recht auf eine umfassende medizinische, pflegerische, psychosoziale und spirituelle Betreuung und Begleitung, die seiner individuellen Lebenssituation und seinem hospizlich-palliativen Versorgungsbedarf Rechnung trägt. Die Angehörigen und die ihm Nahestehenden sind einzubeziehen und zu unterstützen. (Charta zur Betreuung schwerkranker und sterbender Menschen in Deutschland).*

*Im Kontext der Debatte im Deutschen Bundestag zur Suizidhilfe gilt es aus ärztlicher Sicht, die Suizidprävention zunächst weiter auszubauen, zu strukturieren und untereinander zu vernetzen. Ziel muss es sein, suizidgefährdeten Menschen Perspektiven aufzuzeigen und Präventionsangebote niedrigschwellig verfügbar zu machen.*

### **„Cannabis in der Schmerz- und Palliativmedizin“**

Referent: Priv.-Doz. Dr. med. Carsten Bantel, Ph.D, Oldenburg

Der Vortrag wird folgende Inhalte haben:

- Darstellung der rezeptor-pharmakologischen Grundlagen einer Therapie mit Cannabinoiden
- Darstellung der unterschiedlichen Darreichungsformen (ölige Tropfen, Spray, Inhalationen)
- Darstellung möglicher Risiken und Nebenwirkungen einer Therapie mit Cannabinoiden

- *Voraussetzungen für einen erfolgreichen Kostenübernahmeantrag bei der Krankenkasse*
- *Indikationen für eine Therapie mit Cannabis-Präparaten:*
  - *Schmerztherapie: Nervenschmerzen, Muskelschmerzen, Entzündungsschmerzen (Rheuma)*
  - *Palliativmedizin: Schmerztherapie, Übelkeit und Erbrechen, Appetitlosigkeit, möglicher Einfluss auf das Tumorwachstum*
  - *Behandlung psychischer Erkrankungen*
- *Diskussion mit Fallbeispielen*

### **„Von der Instabilität zur Sprunggelenksarthrose – Diagnostik und Therapieoptionen“**

Referentin: Priv.-Doz. Dr. med. Sarah Ettinger, Oldenburg

*Die Arthrose des oberen Sprunggelenks (OSG) ist eine häufige Erkrankung mit einer Prävalenz von 1 Prozent in der Weltbevölkerung. Neben dem Primärtrauma ist die OSG Arthrose häufig durch eine persistierende Instabilität mitbegründet. In diesem Seminar sollen die Diagnostik und die Therapieoptionen der folgenden Themen beleuchtet werden:*

- *Chronische OSG Instabilität*
- *Lokale Knorpelschäden am OSG*  
*Posttraumatische OSG Arthrose.*

### **„Komplikationen bei Leberzirrhose und deren Management“**

Referent: Priv.-Doz. Dr. med. habil. Johannes Rey, Osnabrück

*Im Seminar werden die Ursachen der Leberzirrhose sowie die adäquate Prävention und Behandlung von Komplikationen der Zirrhose besprochen.*

### **„Dermatologie für Nichtdermatologen – Teil 1“**

Referent: Dr. med. Volker Jasnoch, Vechta

*In diesem Seminar werden die häufigsten in der Praxis vorkommenden Hauterkrankungen, einschließlich der Hauttumoren, dargestellt. Es werden praxisnahe Tipps zur Diagnostik und Therapie aufgezeigt.*

### **„Psychoziale Komponenten bei chronischen Erkrankungen“**

Referent: Ralf Müller, Norden

*Begegnungen mit chronisch erkrankten Menschen und deren Behandlung können uns anstrengen und belasten trotz verbesserter Versorgungsstrukturen und -programme.*

*In diesem Seminar wollen wir gemeinsam versuchen, Ideen und Vorgehensweisen zu entwickeln, um den Umgang mit dieser täglichen Herausforderung entspannter für alle Beteiligten zu gestalten.*

*Auf der Basis des bio-psycho-sozialen Erkrankungsmodells soll dies an praktischen Beispielen diskutiert werden.*

**„Patientin oder Patient klagt – was nun?“**

Referierende: Ass. jur. Justine Launicke, Hannover / Jens Wagenknecht, Varel

*Unmut bei Patientinnen und Patienten kommt vor – aber wie gehe ich hiermit um? Wie reagiere ich auf Vorwürfe von Patientinnen und Patienten? Das Seminar gibt einen Einblick in die häufigsten Fehlerquellen und Streitpunkte aus Sicht der Schlichtungsstelle für Arzthaftpflichtfragen der Ärztekammer Niedersachsen sowie aus praktischer ärztlicher Sicht. Das Seminar widmet sich nicht nur der Fehlerprophylaxe – es werden auch konkrete Handlungsempfehlungen bzw. Reaktionsmöglichkeiten aufgezeigt.*

**„Diagnostik und Therapie entzündlich-rheumatischer Erkrankungen – die Rolle des Hausarztes im Team“**

Referent: Prof. Dr. med. Werner-Johannes Mayet, Wilhelmshaven

*Erkrankungen des entzündlich-rheumatologischen Formenkreises können unerkannt und unbehandelt schon in relativ kurzer Zeit zu irreversiblen Schädigungen von Gelenken oder inneren Organen führen. Vor dem Hintergrund einer geringen Zahl verfügbarer Rheumatologen stellt die geforderte möglichst frühe Erkennung und Therapie für Hausärzte eine große Herausforderung dar.*

*Das Ziel des Workshops ist die Vermittlung von praxisrelevanten Kenntnissen zu wichtigen Themen wie:*

- Zeichen der Autoimmunität
- Arthrose – Arthritis
- Entzündliche Gelenkerkrankungen
- Kollagenosen
- Vaskulitiden
- Relevante Labordiagnostik
- Moderne Therapiekonzepte
- Therapieüberwachung

**„Dermatologie für Nichtdermatologen – Teil 2“**

Referent: Dr. med. Volker Jasnoch, Vechta

*In diesem Seminar werden die häufigsten in der Praxis vorkommenden Hauterkrankungen, einschließlich der Hauttumoren, dargestellt. Es werden praxisnahe Tipps zur Diagnostik und Therapie aufgezeigt.*

**„Kindernotfälle im allgemeinen Bereitschaftsdienst“**

Referent: Dr. med. Florian Urlichs, Osnabrück

*Der Vortrag wird präklinische Kindernotfallmedizin, Erkennen von Notfallsituationen und des kritisch kranken Kindes umfassen. Weitere Themen sind prima vista Diagnosen bei Infekten mit Hautausschlag und die Abgrenzung zu lebensbedrohlichen Erkrankungen.*

### **„Rund um die gutartige Prostata“**

Referent: Dr. med. Martin Schumann, Osnabrück

*Neue medizinische Entwicklungen, neue Erkenntnisse und neue Operationsmethoden für die „Volkskrankheit“ Benigne Prostatahyperplasie werden in dem Vortrag beleuchtet. Anschließend besteht Gelegenheit zur Diskussion und zu Fallvorstellungen.*

### **„Impfschäden – Wahrheit oder nicht?“**

Referent: Priv.-Doz. Dr. med. habil. Jens Bräunlich, Emden

*Das Thema „Impfschäden“ hat insbesondere durch die Impfungen in der letzten Pandemie unverhoffte Aufmerksamkeit erlangt. Es herrschen viel Unsicherheit und Desinformation. Der Referent wird Ihnen einen Überblick über Impfschäden, deren Mechanismus und die Wahrscheinlichkeiten geben. Des Weiteren werden Themen wie Impfstoffentwicklung und neue Entwicklungen aufgegriffen, bevor das Thema „Impfschäden durch die Coronaimpfung“ ausführlich besprochen wird.*

### **„Moderne Therapie der Adipositas – Stellenwert der operativen und medikamentösen Therapie – Teil 1“**

Referent: Prof. Dr. med. Julian Mall, Hannover

*In diesem Seminar werden die Grundlagen der Evaluation adipöser Patientinnen und Patienten und ihre stadiengerechte Therapie dargestellt. Insbesondere im Lichte der neuen Inkretinmimetika soll die aktuelle Wertigkeit der medikamentösen und operativen Therapie erläutert und diskutiert werden.*

*Das Seminar ist in 2 Blöcke aufgeteilt:*

Teil 1: *Die Adipositaspandemie und ihre Folgen, Evaluation von Adipositaspatientinnen und -patienten, konservative und medikamentöse Therapie. Beginn des DMP Adipositas.*

Teil 2: *Operative Therapie der morbiden Adipositas. Welche Operation für wen, Nachsorge operierter Patientinnen und Patienten, wer kann (soll) operiert werden, wer kann in Zukunft mit Inkretinmimetika therapiert werden?*

*Ab welchem BMI ist welche Therapie sinnvoll? Ausblick in die Zukunft.*

*In das Seminar fließen die Erfahrungen aus 14 Jahren Arbeit mit Adipositaspatientinnen und -patienten in einem zertifizierten Adipositaszentrum mit ein. Ich freue mich auf einen regen Austausch mit den Teilnehmerinnen und Teilnehmern!*

### **„Leichenschau und Todesbescheinigung – Durchführung und Fallstricke“**

Referent: Dr. med. Lars Hagemeyer, Oldenburg

*In dem Seminar wird die praxisbezogene Durchführung der Leichenschau besprochen. Auch werden mögliche Probleme und der Umgang mit meldepflichtigen Situationen beim Ausfüllen der Todesbescheinigung angesprochen und diskutiert.*

### **„Erektile Dysfunktion und Testosteron – Zwei wichtige Marker in der Männergesundheit“**

Referent: dr. med. Markus Preußner, Osnabrück

*In dem Seminar werden die Ursachen, Diagnostik und Therapie der Erektile Dysfunktion behandelt. Hierbei liegt ein starker Fokus auf dem allgemeinmedizinischen Aspekt und es wird erläutert, warum der Penis als ein Frühwarnsystem des Herzens agiert.*

### **„Post-COVID: here to stay?“**

Referent: Priv.-Doz. Dr. med. habil. Jens Bräunlich, Emden

*Noch immer überschwemmen Patientinnen und Patienten nach einer durchgemachten Coronainfektion die Arztpraxen. Worum es sich bei Post-COVID handelt und welche neuen Erkenntnisse hinsichtlich der Genese vorhanden sind, wird der Referent in diesem Vortrag erläutern. Außerdem soll es um den Umgang und die Therapiemöglichkeiten gehen. Natürlich wird ein Ausblick auf kommende Therapien nicht fehlen.*

### **„Moderne Therapie der Adipositas – Stellenwert der operativen und medikamentösen Therapie – Teil 2“**

Referent: Prof. Dr. med. Julian Mall, Hannover

*In diesem Seminar werden die Grundlagen der Evaluation adipöser Patientinnen und Patienten und ihre stadiengerechte Therapie dargestellt. Insbesondere im Lichte der neuen Inkretinmimetika soll die aktuelle Wertigkeit der medikamentösen und operativen Therapie erläutert und diskutiert werden.*

*Das Seminar ist in 2 Blöcke aufgeteilt:*

Teil 1: *Die Adipositaspandemie und ihre Folgen, Evaluation von Adipositaspatientinnen und -patienten, konservative und medikamentöse Therapie. Beginn des DMP Adipositas.*

Teil 2: *Operative Therapie der morbid Adipositas. Welche Operation für wen, Nachsorge operierter Patientinnen und Patienten, wer kann (soll) operiert werden, wer kann in Zukunft mit Inkretinmimetika therapiert werden?*

*Ab welchem BMI ist welche Therapie sinnvoll? Ausblick in die Zukunft.*

*In das Seminar fließen die Erfahrungen aus 14 Jahren Arbeit mit Adipositaspatientinnen und -patienten in einem zertifizierten Adipositaszentrum mit ein. Ich freue mich auf einen regen Austausch mit den Teilnehmerinnen und Teilnehmern!*